

**Universitäts-Augenklinik Freiburg**  
 Ärztlicher Direktor  
**Universitätsprofessor Dr. Thomas Reinhard**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG  
 Universitäts-Augenklinik Killianstraße 5, 79106 Freiburg

**Sekretariat**  
 Telefon 0761 270-4006  
 Fax 0761 270-4063  
 E-Mail [augenkl.klinik.direktion@uniklinik-freiburg.de](mailto:augenkl.klinik.direktion@uniklinik-freiburg.de)  
[www.uniklinik-freiburg.de/augenklinik](http://www.uniklinik-freiburg.de/augenklinik)

**Jahresbericht 2008 der Universitäts-Augenklinik Freiburg**

Freiburg, im Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2008 war für die Universitäts-Augenklinik Freiburg erfolgreich. Allen, die dazu beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich danken.

**Klinik**

Insgesamt konnten 14.966 Operationen durchgeführt werden (Abb. 1), davon mehr als Zweidrittel mit Augapfeleröffnung und ebenfalls mehr als Zweidrittel ambulant. 4.629 Patienten wurden stationär bei einer durchschnittlichen Verweildauer von 3,6 Tagen betreut. Der gestiegene Case-Mix-Index spiegelt den zunehmenden Schwierigkeitsgrad der stationären Patienten wider (Abb. 2). 51.130 Patienten wurden in den Ambulanzen behandelt (Abb. 3). Die Patienten wurden von 1.066 Einweisern für den stationären Bereich und 2.475 Einweisern für den ambulanten Bereich aus der gesamten Bundesrepublik und dem Ausland in die Universitäts-Augenklinik Freiburg gesandt. Der Anfang des Jahres 2008 in Betrieb genommene Femtosekundenlaser konnte für die Hornhauttransplantation, aber auch für die refraktive Chirurgie gut in die Abläufe der Operationsbereiche integriert werden. Am 18.10.2008 wurde das interdisziplinäre Orbitazentrum Freiburg gegründet. In diesem Zentrum soll die klinische Expertise aller Abteilungen, die Patienten mit Orbitaerkrankungen betreuen, zusammengeführt werden. Das Zentrum wird von Prof. Lagrèze geleitet, Stellvertreter ist PD R. Schön aus der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

**Qualitätsmanagementsysteme**

Das gesamte Universitäts-Klinikum Freiburg und damit auch die Universitäts-Augenklinik Freiburg wurden im Jahr 2008 nach KTQ rezertifiziert. Die Zertifizierungen nach ISO 9001 konnten sowohl für die Lions-Hornhautbank Baden-Württemberg als auch für das Histopathologische Labor aufrechterhalten werden. Auch der Bereich "Klinische Studien" (über das European Vision Institute) sowie die Augenärzteabende und weitere vielfältige Lehrveranstaltungen (über die Landesärztekammer Baden-Württemberg) sind weiterhin zertifiziert. Die Schule für Orthoptik wurde erfolgreich rezertifiziert.

**Forschung**

Mitarbeiter der Universitäts-Augenklinik Freiburg konnten in 2008 insgesamt 63 wissenschaftliche Arbeiten in Zeitschriften mit Reviewsystem veröffentlichen. Hierüber wurde eine Impact-Factor-Summe von 76,6 erreicht. Für die Impact-Factor-Summe wurden Koautorenschaften nur mit dem Factor 0,4 berücksichtigt, falls der Erstautor außerhalb der Universitäts-Augenklinik Freiburg tätig war. Frau Dr. L. Bredow erhielt für den besten Vortrag den 1. Preis während der Tagung der deutschsprachigen Ophthalmopathologen, Dr. C. Ehliken erhielt den Promotionspreis der Hermann-Wacker-Stiftung sowie den Travel Award während der Tagung der European Association for Vision and Eye Research, Dr. C. Lange den Albert-Fleckenstein-Nachwuchsförderpreis der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prof. W. Lagrèze wurde zum Research Chair der European Neuroophthalmologic Society ernannt. Dr. C. Lange begann einen 3-jährigen Forschungsaufenthalt am Moorfields Eye Hospital in London (Großbritannien) und Dr. A. Stahl startete einen 2-jährigen Forschungsaufenthalt im Schepens Eye Research Institute (Harvard University Boston, USA). Dr. C. Noack kehrte von einem 1,5-jährigen Forschungsaufenthalt aus Cambridge (Großbritannien) zurück.

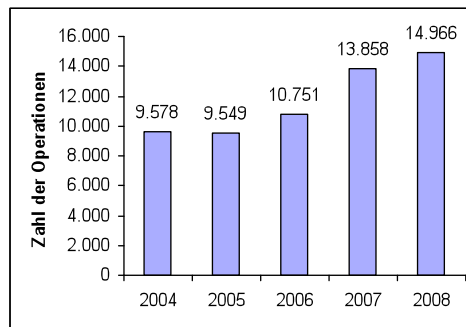


Abbildung 1: Zahl der Operationen

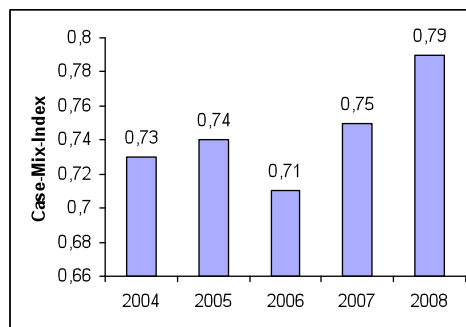


Abbildung 2: Case-Mix-Index der stationären Patienten

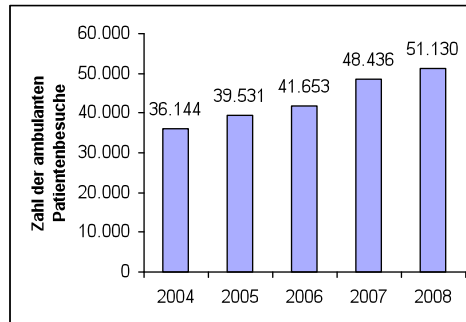


Abbildung 3: Zahl der ambulanten Patientenbesuche (neue Berechnungsbasis für alle Jahre im Vergleich zu den vorangegangenen Jahresberichten)

**E-Mail-Adressen:**  
 vorname.name@uniklinik-freiburg.de

**Direktionssekretariat**  
 Monika Arva, Inge Bortt, Pia Kuball

**Leitender Oberarzt**  
 Prof. Hansjuergen Agostini

**Verwaltungsreferent**  
 Herr Wolfgang Büttner

**Pflegedienstleitung**  
 Herr Franz-Josef Overhoff

**Information der Augenklinik** 0761 270-4001  
**Telefonservice der Augenklinik** 270-4002

**Allgemeine Ambulanz** 0761 270-4029  
**Ambulantes OP-Zentrum** 0761 270-4229  
**NKS-Ambulanz** 0761 270-4011  
**NKS-Privatambulanz** 0761 270-4157  
**OP 9. Etage** 0761 270-4157  
**OP Ambulanz** 0761 270-4016  
**Privatambulanz** 0761 270-4006  
**Station Axenfeld** 0761 270-4094  
**Station Beck / Ehrlich** 0761 270-4080  
**Station Manz** 0761 270-4125

**Glaukom**  
 PD Jens Jordan, Dr. Matthias Neuberger  
**Hornhaut- und Bindehauterkrankungen**  
 Dr. Florian Birnbaum  
 Dr. Philip Maier  
 Prof. Thomas Reinhard  
**Kataraktchirurgie**  
 Dr. Florian Birnbaum  
 Prof. Hans Mittelviehhaus  
 Prof. Thomas Reinhard  
**Lidchirurgie**  
 Prof. Hans Mittelviehhaus  
 Frau PD Claudia Auw-Hädrich  
**NKS**  
 Prof. Wolf Lagrèze  
 Frau Dr. Christina Pieh  
 Dr. Flemming Beisse  
**Refraktive Chirurgie**  
 Dr. Philip Maier, Prof. Thomas Reinhard  
**Retinologie**  
 Prof. Lutz Hansen  
 Prof. Hansjuergen Agostini  
 Dr. Thomas Neß  
 PD Nicolas Feltgen  
 Dr. Bernd Junker  
 Frau Dr. Amelie Pielen  
**Uveitis**  
 Dr. Thomas Neß

**Brillensprechstunde** 0761 270-4006  
 Herr Albrecht  
**Kontaktlinsensprechstunde** 0761 270-4006  
 Frau Lohrengel, Frau Sinn  
**Vergrößernde Sehhilfen**  
 Frau Dr. Sonja Lautebach

**Funktionelle Sehforschung**  
 Prof. Michael Bach  
**Histopathologisches Labor**  
 Frau PD Claudia Auw-Hädrich  
**Hornhaut-Grundlagenlabor**  
 Dr. Johannes Schwartzkopf  
 Dr. Philipp Eberwein  
 Dr. Philip Maier  
 Prof. Thomas Reinhard  
**Koordination klinischer Studien**  
 PD Daniel Böhringer  
**Lions Hornhautbank Baden-Württemberg** 0761 270-4130  
 Dr. Philip Maier  
 Prof. Thomas Reinhard  
**Neuroprotektionslabor** 0761 270-4011  
 Prof. Wolf Lagrèze  
 Frau Dr. Julia Lasseeck  
**Zellbiologisches Labor**  
 Dr. Gottfried Martin  
 Prof. Hansjuergen Agostini

**Universitätsklinikum Freiburg**, Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Freiburg  
**Aufsichtsrat** Vorsitzender: Dr. Heribert Knorr  
**Vorstand** Leitender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Holzgrevé  
 Kaufmännischer Direktor: Dr. Frank Wertheimer  
 Dekan: Prof. Dr. Christoph Peters  
 Pflegedirektorin: Beate Buchstor

**Bank** Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
 BLZ 680 501 01 / Konto-Nr. 2004 406  
 IBAN DE08 6805 0101 0002 0044 06 / BIC FRSPDE66  
**Internet** [www.uniklinik-freiburg.de](http://www.uniklinik-freiburg.de)



### **Drittmittelförderung**

Die Drittmittelförderung konnte im Jahr 2008 weiter gesteigert werden. So wurden durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft 6 Projekte, durch die Grimmke-Stiftung 2 Projekte, durch Bio-Implant-Services Foundation ein Projekt, durch die Jackstädt-Stiftung ein Projekt sowie durch die Industrie 18 Projekte gefördert. Für 7 klinische Studien liegt die Leitung der klinischen Prüfung derzeit in Freiburg. Die eingeworbenen Drittmittel tragen dazu bei, professionelle Teams für Grundlagenforschung und Durchführung internationaler klinischer Studien zu unterhalten.

### **Akademische Entwicklung**

PD D. Böhringer und PD N. Feltgen konnten im Jahr 2008 das Habilitationsverfahren abschließen. PD J. Jordan hat erfolgreich nach Freiburg umhabilitiert. H. Agostini und A. Reis wurden zu Professoren ernannt. 17 Diplom- oder Doktorarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

### **Lehre**

In der Evaluation aller 56 Lehrveranstaltungen der Medizinischen Fakultät Freiburg im Wintersemester 2007/2008 sowie im Sommersemester 2008 durch die Studenten lag die Augenklinik insgesamt auf Platz 6. Die Qualität der Vorlesung (3. Platz) konnte u.a. durch die Einführung des aus einem Lehrbonus angeschafften interaktiven Abfragesystems "Airvote" weiter verbessert werden. Im Jahr 2008 fanden 6 Augenärzteaabende in der Universitäts-Augenklinik Freiburg statt, die wiederum sehr gut von augenärztlichen Kolleginnen und Kollegen besucht wurden. Außerdem wurden am 18.10.2008 ein interdisziplinäres Orbitasymposium (Organisation durch Prof. W. Lagrèze) sowie am 22.11.2008 anlässlich des 5jährigen Bestehens der Lions Hornhautbank Baden Württemberg ein Hornhauttag (Organisation durch Dr. F. Birnbaum, Dr. P. Maier) veranstaltet. Darüber hinaus fanden am 11.10.2009 ein Treffen der Uveitis-Selbsthilfegruppe sowie am 08.11.2008 ein Treffen der Glaukom-Selbsthilfegruppe in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Freiburg statt. 25 Kolleginnen und Kollegen aus 10 Ländern haben in der Universitäts-Augenklinik Freiburg im Jahr 2008 hospitiert.

### **Förderverein "Freunde der Universitäts-Augenklinik Freiburg e. V."**

An der Spitze des Fördervereins hat es im Jahr 2008 einen Wechsel gegeben. Der Förderverein wird jetzt geführt von Dr. C. Hallermann (1. Vorsitzender) sowie Dr. R. Dünzen (2. Vorsitzender). Weiterhin sind Dr. R. Böhme (Ehrevorsitzender), Frau C. Männer (Schatzmeisterin) sowie Frau R. Schwark (Schriftführerin) Mitglieder des Vorstands des Fördervereins. An dieser Stelle möchte ich Herrn Dr. H. von Boehmer (ehemaliger 1. Vorsitzender) sowie Herrn Dr. C. Hodeige (ehemaliger 2. Vorsitzender) sehr herzlich für ihr ausgesprochen nachhaltiges Engagement in den vergangenen 3 Jahren danken. Im Jahr 2008 hat der Förderverein Gelder für ein Trabektom (zur Glaukomchirurgie), für die bislang von den Krankenkassen unterfinanzierte Netzhautdystrophiesprechstunde sowie für bedürftige Patienten aus dem Ausland zur Versorgung in der Universitäts-Augenklinik Freiburg zur Verfügung gestellt. Hierfür ist die Universitäts-Augenklinik Freiburg dem Förderverein ausgesprochen dankbar.

### **Augennetz Südbaden**

Am 03.12.2008 wurde das Augennetz Südbaden gegründet. Gründungsmitglieder sind die Universitäts-Augenklinik Freiburg sowie 31 Fachärzte für Augenheilkunde in 26 südbadischen Praxen. In diesem Netzwerk soll die Zusammenarbeit zwischen der Universitäts-Augenklinik Freiburg und den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen zum Wohl der gemeinsam betreuten Patienten weiter verbessert werden. Dies betrifft beispielsweise ein EDV-Portal (in dem Patienten gemeldet werden können), gemeinsame Qualitätssicherungsmaßnahmen, einen gemeinsamen Einkauf und insbesondere das Verfassen gemeinsamer Diagnostik- und Behandlungsempfehlungen. Weitere augenärztliche Kolleginnen und Kollegen, die sich dem Augennetz Südbaden anschließen möchten, sind herzlich willkommen.

### **Weiteres**

Für das zweite Halbjahr 2008 konnten wir die Malerin E. Schumacher aus dem Ahrtal für eine Vernissage in der vierten Etage der Augenklinik gewinnen.

### **Ausblick für 2009**

Wichtigste Ziele für das Jahr 2009 sind die Konsolidierung und der Ausbau des Augennetzes Südbaden. Daneben wird die Sanierung der Ambulanzen und Laborbereiche von Augen- und HNO-Klinik im ersten und zweiten Geschöß, die über viele Jahre von "vielen guten Geistern" vorbereitet wurde, wesentliche Kräfte aller Mitarbeiter binden. Die Abläufe in der Ambulanz der Universitäts-Augenklinik Freiburg wurden mit Industrieunterstützung im Jahr 2008 detailliert analysiert. Hierbei zeigte sich, dass die durchschnittliche Aufenthaltszeit eines Patienten in den Ambulanzen der Universitäts-Augenklinik Freiburg bei etwa 140 Minuten liegt. Dies erscheint durchaus vertretbar im Hinblick auf die Tatsache, dass ganz überwiegend an einem einzigen Termin alle erforderlichen Untersuchungen am Patienten durchgeführt werden, so dass weitere Vorstellungen oft erspart bleiben. Die Akzeptanz dieser Zeitspanne bei den Patienten soll im Jahr 2009 durch Aufklärungsmaßnahmen verbessert werden. Darüber hinaus soll die Zahl der zeitlichen "Ausreißer" vermindert werden. Die telefonische Erreichbarkeit wurde im Jahr 2008 immer wieder als Problem von Patienten und augenärztlichen Kolleginnen und Kollegen genannt. An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Erreichbarkeit derzeit per E-mail oder FAX am besten sichergestellt werden kann. Im Jahr 2009 wollen wir strukturierte Maßnahmen ergreifen, um auch die telefonische Erreichbarkeit zu verbessern. Im Hinblick auf die Versorgung von Notfällen hoffen wir, möglicherweise auf der Basis des Augennetzes Südbaden, eine tragfähige Lösung in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung und den niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten zu erreichen. Der Aufbau eines Reading-Centers im Rahmen des European-Vision-Institutes soll im Jahr 2009 forciert werden. Im Bereich der Lehre ist die Universitäts-Augenklinik Freiburg der Studienkommission sehr dankbar für die Genehmigung der Beschaffung eines Operationsmikroskops. Hiermit soll der Operationskurs für Studenten an der Universitäts-Augenklinik Freiburg aufgewertet werden.

### **Veranstaltungen im Jahr 2009**

Die Augenärzteaabende (Organisation Prof. L. Hansen und PD J. Jordan) im Jahr 2009 sind am 06.02.2009, am 03.04.2009, am 12.06.2009, am 24.07.2009, am 02.10.2009 und am 11.12.2009 jeweils um 20 Uhr s.t. bis 22 Uhr c.t. im Hörsaal der Augenklinik in der Killianstraße 5 geplant. Für die Teilnahme werden pro Augenärzteaabend 5 Fortbildungspunkte vergeben.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für das Jahr 2009



Ihr T. Reinhard